|  |  |
| --- | --- |
| htl-logo-neubau | HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHR- UND VERSUCHSANSTALT SALZBURG |
| Abteilung: Elektronik  Ausbildungsschwerpunkt: Technische Informatik |

**PFLICHTENHEFT**

**Titel**

*eventuell Logo oder Bild*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ausgeführt im Schuljahr 2011/2012 Auftragnehmer:**  Vorname Nachname 5AHELI  Vorname Nachname 5AHELI |  | **Auftraggeber/Ansprechpartner:**  Fa. IT-unlimited  Dipl.-Ing. Franz Firma |

Salzburg, am 16.5.2012

Inhaltsverzeichnis

1 Zielbestimmungen 3

1.1 Musskriterien 3

1.2 Wunschkriterien 3

1.3 Abgrenzungskriterien 3

2 Produkteinsatz 3

2.1 Anwendungsbereiche 3

2.2 Zielgruppen 3

2.3 Betriebsbedingungen 3

3 Produktumgebung 4

3.1 Software 4

3.2 Hardware 4

3.3 Orgware 4

4 Produktfunktionen 4

5 Produktdaten 4

6 Produktleistungen 5

7 Benutzungsoberfläche 5

7.1 Dialogstruktur 5

7.1.1 Startseite 5

7.1.2 Hauptseite 5

7.1.3 Benutzermenü 5

7.2 Bildschirmlayout 6

8 Qualitätszielbestimmungen 6

9 Globale Testszenarien und Testfälle 6

10 Entwicklungsumgebung 7

10.1 Software 7

10.2 Hardware 7

10.3 Orgware 7

11 Ergänzungen 7

12 Glossar 7

Zielbestimmungen

(*Musskriterien: für das Produkt unabdingbare Leistungen, die in jedem Fall erfüllt werden müssen*

* Sollkriterien: die Erfüllung dieser Kriterien wird angestrebt
* Kannkriterien: die Erfüllung ist nicht unbedingt notwendig, sollten nur angestrebt werden, falls noch ausreichend Kapazitäten vorhanden sind.
* Abgrenzungskriterien: diese Kriterien sollen bewusst nicht erreicht werden )

Musskriterien

Wunschkriterien

Abgrenzungskriterien

Produkteinsatz

* (Anwendungsbereiche
* Zielgruppen
* Betriebsbedingungen: physikalische Umgebung des Systems, tägliche Betriebszeit, ständige Beobachtung des Systems durch Bediener oder unbeaufsichtigter Betrieb)

Anwendungsbereiche

Zielgruppen

Betriebsbedingungen

Produktumgebung

*(Welche Software, Hardware und Orgware wird benötigt?)*

Software

Hardware

Orgware

Produktfunktionen

*(genaue und detaillierte Beschreibung der einzelnen Produktfunktionen mit spezieller Nummerierung pro Funktion. Diese Nummern müssen im Projekt-Tagebuch, Besprechungs-protokollen verwendet werden. )*

...

***/F0010/ Registrieren****:*

*Ein beliebiger Internet-Benutzer kann sich über die Start- bzw. Login-*

*Seite des Systems schnell und bequem registrieren lassen. Zum Registrieren sind mindestens folgende Angaben erforderlich:*

* *gewünschte Kennung*
* *gewünschter Benutzername*
* *gewünschtes Passwort*

*eigene bzw. private eMail-Adresse …..*

…

Produktdaten

*(Was speichert das Produkt (langfristig) aus Benutzersicht?*

*Jeder Punkt /D???/ stellt im Prinzip einen Datensatz dar.)*

…

***/D010/ Benutzerdaten:***

*Alle Informationen zu einem Benutzer:*

* *BenutzerID (eindeutig)*
* *Kennung*
* *Benutzername (eindeutig)*
* *Passwort (verschl¨usselt)*

*...*

Produktleistungen

*(Anforderungen bezüglich Zeit und Genauigkeit)*

…

***/L210/ Toleranz:***

*Bei fehlererzeugenden Eingaben muss der Benutzer die Möglichkeit haben,*

*eine Korrektur der Eingabedaten vorzunehmen, ohne Eingaben wiederholt eingeben*

*zu müssen.*

Benutzungsoberfläche

(*grundlegende Anforderungen, Zugriffsrechte)*

Dialogstruktur

Startseite

Hauptseite

Benutzermenü

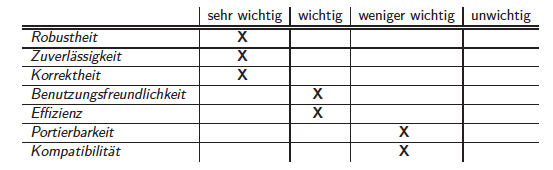
Bildschirmlayout

Qualitätszielbestimmungen

*(einzuhaltende Gesetze und Normen, Sicherheitsanforderungen, Plattformabhängigkeiten,*

*Auf welche Qualitätsanforderungen (Zuverlässigkeit, Robustheit, Benutzungsfreundlichkeit, Effizienz, ...) wird besonderen Wert gelegt?)*

Beispiel:



# Globale Testszenarien und Testfälle

*(Was sind typische Szenarien, die das Produkt erfüllen muss?*

*Jede Produktfunktion /F????/ wird anhand von konkreten Testfällen /T????/ getestet.*

*Die dabei verwendeten Namen werden rein zufällig gewählt.*

*...*

***/T0010/ Registrieren:***

*Herr Tim Testmann registriert sich mit dem gewünschten Benutzernamen*

*testmann und dem Passwort testtest und der EMailadresse tim@testmann.de*

*am System.*

*Frau Beate Betamuster registriert sich ebenfall mit dem gewünschten Benutzernamen*

*betamuster und dem Passwort betabeta und der EMailadresse info@stefan-baur.de am*

*System.*

*…*

*ACHTUNG:*

*Es muss zu jeder weiteren Produktfunktion ein konkreter Testfall hinzugefügt werden …*

Entwicklungsumgebung

Software

Hardware

Orgware

Ergänzungen

Glossar

*(In dem eventuelle Fachausdrücke für Laien erläutert werden.)*